

**Beschlussvorlage
des Kreistages Gotha Nr.: 09/2025**

Gegenstand der Vorlage:

Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)

Der Kreistag möge beschließen:

- 001 Für die Haushaltsstelle 02.13030.93550 – Gerätewagen AS, Feuerwehr Ohrdruf – werden überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 431.629,40 Euro bewilligt.



Eckert

Beratungsfolge

Kreisausschuss

Kreistag

Datum der Sitzung

24.03.2025

26.03.2025

Begründung:

A. Problem und Regelungsbedürfnis

Die Mehrausgabe ist erforderlich für die Ersatzbeschaffung eines Gerätewagen Atemschutz (GW-AS) für die Stützpunktfeuerwehr Ohrdruf. Durch das Fachamt wurde noch im Jahr 2024 ein Vergabeverfahren durchgeführt, in dessen Ergebnis sich die Gesamtkosten für das Fahrzeug auf 941.629,40 € belaufen.

Nach eingehender Prüfung lässt sich auch für eine erneute Ausschreibung kein besseres Ergebnis erwarten. Die entstehenden Mehrkosten sind vor dem Hintergrund der aktuellen, dynamischen Marktlage nicht als ungewöhnlich anzusehen. Aus diesem Grund erscheint es nicht sinnvoll, eine neue Ausschreibung durchzuführen, da eine signifikante Veränderung der Marktlage in näherer Zukunft nicht zu erwarten ist.

Das derzeit eingesetzte Fahrzeug, das seit nunmehr 27 Jahren in Betrieb ist, ist stark verschlissen und entspricht nicht mehr den aktuellen Anforderungen an Sicherheit und Einsatzbereitschaft. Eine zeitnahe Ersatzbeschaffung ist daher dringend erforderlich, um die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr auch dauerhaft sicherzustellen.

Die Lieferzeit für das neue Fahrzeug beträgt etwa 24 Monate, was angesichts der Dringlichkeit eine erhebliche Herausforderung darstellt. Eine erneute Ausschreibung würde vermutlich keine nennenswerten Einsparungen erbringen, würde jedoch zu erheblichen zeitlichen Verzögerungen führen und das Projekt weiter nach hinten verschieben. Eine Verzögerung hätte nicht nur negative Auswirkungen auf die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr, sondern könnte auch zu einem Anstieg der Reparatur- und Wartungskosten des aktuellen Fahrzeugs führen. Ebenfalls muss die bereits bewilligte Zuwendung des Landes in Höhe von 187.000 Euro bis spätestens 15. Dezember 2026 abgerufen werden. Es ist daher erforderlich, alle notwendigen Schritte zeitgerecht zu unternehmen, um sicherzustellen, dass der Förderbetrag innerhalb der festgelegten Frist genutzt wird.

B. Lösung

Einsatz von überplanmäßigen Mitteln

C. Alternativen

Einstellung des Vergabeverfahrens, da kein wirtschaftliches Angebot vorliegt; Durchführung eines neuen Ausschreibungsverfahrens oder Nichtanschaffung des Fahrzeugs.

D. Kosten

431.629,40 Euro

Die Finanzierung erfolgt aus folgenden Haushaltsstellen:

02.13000.93520 – Atemschutzausrüstung/Gefahrgutausrüstung (32.077,04 € - HHR)
02.13040.93540 – Gerätewagen Logistik (GW-L1) Neudietendorf (380.000,00 €)
02.16100.34500 – Einnahmen aus Überzahlungen Vorjahr/Rettungsleitstelle (19.552,36 €)

E. Zuständigkeit

Der Kreisausschuss zur Vorberatung gem. § 20 Abs. 3 Nr. 6 der Geschäftsordnung des Kreistages des Landkreises Gotha.

Der Kreistag gemäß § 3 Abs. 1 der Hauptsatzung des Landkreises Gotha i.V.m. § 5 der Geschäftsordnung des Kreistages des Landkreises Gotha.

DER KREISTAG

Genehmigung Nr. 001 zu überplanmäßigen Ausgaben im Haushalt 2025

1. Finanzbedarf

Haushaltsstelle: 02.13030.93550
Bezeichnung: Gerätewagen AS, Feuerwehr Ohrdruf
Amt: Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst
Betrag: 431.629,40 Euro

2. Deckungsquelle

Als Deckungsquelle zur Finanzierung werden folgende Haushaltsstellen benannt:

02.13000.93520 – Atemschutzausrüstung/Gefahrgutausrüstung (32.077,04 € - HHR)
02.13040.93540 – Gerätewagen Logistik (GW-L1) Neudietendorf (380.000,00 €)
02.16100.34500 – Einnahmen aus Überzahlungen Vorjahr/Rettungsleitstelle (19.552,36 €)

3. Berechnung der Gesamtausgabe

Haushaltsansatz und Haushaltsrest	510.000,00 Euro
Bisher zusätzlich bereitgestellte Mittel	0,00 Euro
Neu beantragte Mittelverwendung	431.629,40 Euro
Voraussichtliche Gesamtausgabe	941.629,40 Euro

4. Erläuterungen

Die Mehrausgabe ist erforderlich für die Ersatzbeschaffung eines Gerätewagen Atemschutz (GW-AS) für die Stützpunktfeuerwehr Ohrdruf. Durch das Fachamt wurde noch im Jahr 2024 ein Vergabeverfahren durchgeführt, in dessen Ergebnis sich die Gesamtkosten für das Fahrzeug auf 941.629,40 € belaufen. Nach eingehender Prüfung lässt sich auch für eine erneute Ausschreibung kein besseres Ergebnis erwarten. Die entstehenden Mehrkosten sind vor dem Hintergrund der aktuellen, dynamischen Marktlage nicht als ungewöhnlich anzusehen. Aus diesem Grund erscheint es nicht sinnvoll, eine neue Ausschreibung durchzuführen, da eine signifikante Veränderung der Marktlage in näherer Zukunft nicht zu erwarten ist.

Das derzeit eingesetzte Fahrzeug, das seit nunmehr 27 Jahren in Betrieb ist, ist stark verschlissen und entspricht nicht mehr den aktuellen Anforderungen an Sicherheit und Einsatzbereitschaft. Eine zeitnahe Ersatzbeschaffung ist daher dringend erforderlich, um die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr auch dauerhaft sicherzustellen.

Die Lieferzeit für das neue Fahrzeug beträgt etwa 24 Monate, was angesichts der Dringlichkeit eine erhebliche Herausforderung darstellt. Eine erneute Ausschreibung würde vermutlich keine nennenswerten Einsparungen erbringen, würde jedoch zu erheblichen zeitlichen Verzögerungen führen und das Projekt weiter nach hinten verschieben. Eine Verzögerung hätte nicht nur negative Auswirkungen auf die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr, sondern könnte auch zu einem Anstieg der Reparatur- und Wartungskosten des aktuellen Fahrzeugs führen. Ebenfalls muss die bereits bewilligte Zuwendung des Landes in Höhe von 187.000 Euro bis spätestens 15. Dezember 2026 abgerufen werden. Es ist daher erforderlich, alle notwendigen Schritte zeitgerecht zu unternehmen, um sicherzustellen, dass der Förderbetrag innerhalb der festgelegten Frist genutzt wird.